

2016

MATHEMATISCH-NATUR-
WISSENSCHAFTLICHE FA-
KULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION

UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN

VERSION 1.0

NACH DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLI-
CHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DAS MASTERSTUDIUM MIT BILDUNGS-
WISSENSCHAFTLICHEM ANTEIL MIT DEM STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN FÜR DAS UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE

(FASSUNG 18.02.2016)

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	Geographisches Institut
REDAKTION:	Dr. Dorothea Wiktorin/Dr. Holger Kretschmer/Prof. Dr. Boris Braun
ADRESSE:	Geographisches Institut der Universität zu Köln, Otto-Fischer-Str. 4, 50923 Köln
E-MAIL	d.wiktorin@uni-koeln.de; h.kretschmer@uni-koeln.de; boris.braun@uni-koeln.de
STAND	18.02.2016



Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. G. Schwarz

Department Chemie

0221 470-6441

gschwarz@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Dr. D. Wiktorin/Prof. Dr. B. Braun

Geographisches Institut

0221-470-2591, -4141

d.wiktorin@uni-koeln.de; boris.braun@uni-koeln.de

Fachprüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. B. Braun

Geographisches Institut

0221-470- 4141

boris.braun@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. D. Wiktorin

Geographisches Institut

0221-470-2591

d.wiktorin@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul		
BM	Basismodul		
EM	Ergänzungsmodul		
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)		
LV	Lehrveranstaltung		
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)		
MM	Mastermodul		
P	Pflichtveranstaltung		
SM	Schwerpunktmodul		
SSt	Selbststudium		
SWS	Semesterwochenstunde		
VN	Vor- und Nachbearbeitung		
WP	Wahlpflichtveranstaltung		
WL	Workload = Arbeitsaufwand		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht	3
1.5 Berechnung der Fachnote	4
2.3 Master-Arbeit	14
3 Studienhilfen	15
3.1 Musterstudienplan	15
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	17
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	17

1 Das Unterrichtsfach Geographie

Zum Unterrichtsfach Geographie bzw. Erdkunde sei an dieser Stelle auf die Ausführungen im Modulhandbuch Bachelor of Arts Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule verwiesen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Inhalte:

Im viersemestrigen, konsekutiven Studium Master of Education Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule (M.Ed.GgrGG) mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) wird auf die fachlichen, methodischen und fachdidaktischen Kenntnisse aufgebaut, die im Studium Bachelor of Arts, Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule (B.A.GgrGG) erworben wurden. Das Masterstudium vermittelt vertiefte Kenntnisse in der Fachwissenschaft, wahlweise im Bereich der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder der Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie in der Regionalen Geographie. Außerdem werden vertiefte Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik erworben. Darüber hinaus werden auch die Querschnittskompetenzen (z.B. wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Datenanalyse und -auswertung, Arbeits- und Projektorganisation) vertieft und eingeübt.

Im Rahmen des Praxissemesters werden die fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Kenntnisse in der Schulpraxis erprobt und reflektiert; das Konzept des Forschenden Lernens wird konsequent umgesetzt, wobei besonders auch fachmethodische Kenntnisse, die bereits im B.A.GgrGG erworben wurden, zur Anwendung kommen. Durch die Vermittlung, Anwendung und Reflexion dieser Themenbereiche befähigt das Studium der Geographie im Master of Education die Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit, zur Analyse und kritischen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowohl in der Fachwissenschaft als auch der Fachdidaktik, vor allem aber zu einer reflektierten Entwicklung, Anwendung und Evaluation innovativer Unterrichtskonzepte bzw. Lernarrangements. Besonderes Augenmerk wird auch auf fächerübergreifende bzw. -verbindende inhaltliche Aspekte sowie in Kooperation und Ergänzung zu den Bildungswissenschaften auf fachspezifische Ausprägungen von Binnendifferenzierung und Leistungsdiagnostik gelegt.

Studienziele

Die Studierenden erwerben im Studiengang Master of Education die Fähigkeit, komplexere Zusammenhänge in der Geographie zu erkennen, Problemstellungen der Geographie selbstständig zu bearbeiten, sie mit den erlernten, weiterführenden wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und die erarbeitete Lösung adäquat zu präsentieren und zu dokumentieren. Ganz im Sinne der auch im schulischen Kontext geforderten Systemkompetenz im Fach Geographie (besonders in der gymnasialen Oberstufe) werden die Studierenden befähigt, komplexe Systemzusammenhänge zu verstehen und raumbezogen zu bewerten, Zusammenhänge fachübergreifend zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zur Lösung geographischer Problemstellungen themenorientiert anzuwenden. Hierzu werden sie an den

Stand der Forschung in Fachwissenschaft sowie Fachdidaktik herangeführt und erwerben vertieftes Wissen an den Grenzen des aktuellen Wissensstandes.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Praxissemester innerhalb des Masterstudiums zu. Im Rahmen dessen werden u.a. weitreichende Kompetenzen im Bereich der Konzeption, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben erworben. Besonderes Augenmerk liegt hierbei in einer angemessenen didaktischen Reduktion bzw. Rekonstruktion der Fachinhalte, der Anwendung unterschiedlicher Unterrichtsmethoden sowie dem Einsatz fachspezifischer Medien, die jeweils zentrale Aspekte wie Binnendifferenzierung und Handlungsorientierung berücksichtigen. Bei der Begleitung des Praxissemesters durch die Universität wird ein besonderer Schwerpunkt auf das sog. Studienprojekt gelegt, das im Sinne des Forschenden Lernens von den Studierenden durchgeführt wird.

Durch die forschungsorientierte Ausrichtung und die Heranführung an das selbstständige wissenschaftliche und unterrichtspraktische Arbeiten qualifiziert der Masterstudiengang neben einem Eintritt in das Zweite Staatsexamen auch für eine Tätigkeit an der Universität, z.B. im Rahmen eines möglichen Promotionsstudiums im Bereich der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik. So werden Querschnittskompetenzen wie selbstständige Arbeitsorganisation, Projektplanung, wissenschaftliche Argumentation und Kommunikation im Rahmen der verschiedenen Lehrveranstaltungen (Seminare, Praktika, Masterarbeit) erworben, die sowohl im Tätigkeitsfeld Schule/Bildung als auch einer universitären, forschungsbezogenen Laufbahn von Relevanz sind.

Voraussetzungen

Zum Masterstudium kann zugelassen werden, wer einen Abschluss "Bachelor of Arts, Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule" oder eine vergleichbare Qualifikation vorweisen kann. Näheres hierzu regelt die Zulassungsordnung für diesen Studiengang.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studiengang Master of Education Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule ist konsekutiv zum Studiengang B.A.GgrGG. Die Neueinschreibung zum Studienbeginn im Masterstudiengang ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich.

Der Masterstudiengang Master of Education Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule setzt sich aus fünf Modulen (GG-Ggr-MEdAM01 bis GG-Ggr-MEdAM03, ZfL-VSP-GyGe, ZfL-PS) sowie u.U. der Masterarbeit zusammen (wahlweise auch im zweiten Fach oder in den Bildungswissenschaften).

Das Modul „Fachinhaltliche Vertiefung“ sowie das Modul „Geländearbeit“ bilden den Kern des fachinhaltlichen Studiums. In ihnen erfolgt eine weitere fachinhaltliche Vertiefung der im B.A.GgrGG erworbenen Kenntnisse.

Die fachinhaltlichen Module führen durch Vorlesungen sowie Seminare an den Stand der Forschung heran. In den Modulen Fachdidaktik sowie Praxissemester erwerben die Studierenden fachdidaktische sowie anwendungs- bzw. forschungsbezogene Kompetenzen und Querschnittskompetenzen zur Organisation, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten (v.a. im Kontext des Studienprojekts).

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Die Regelstudienzeit im Masterstudium Master of Education beträgt vier Semester. Der Gesamtumfang der zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt mindestens 30 LP für das Fach Geographie, hinzu kommen 25 LP für das Praxissemester und wahlweise 15 LP für die Masterarbeit.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Geographie	[30 LP]
2. Unterrichtsfach	2. Unterrichtsfach	[30 LP]
Bildungswissenschaften		[14 LP]
Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		[6 LP]
Praxissemester		[25 LP]
Masterarbeit		[15 LP]
Gesamt		[120 LP]

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.	ZfL-VSP-GyGe Vorbereitung Praxissemester	70 h	170 h	8*
1.	GG-Ggr-MEdAM01 Fachinhaltliche Vertiefung	60 h	210 h	9
2.	ZfL-PS Praxissemester	280 h	470 h	25**
3.	GG-Ggr-MEd02 Geländeerfahrung	150 h	120 h	9
3./4.	GG-Ggr-MEd03 Fachdidaktik	31 h	239 h	9
4.	Masterarbeit (wahlweise)	-	-	15

* Die 8 LP setzen sich aus 3 LP pro Unterrichtsfach und 2 LP aus den Bildungswissenschaften zusammen. Aufgrund dieser Konzeption hat das Modul „Vorbereitung Praxissemester“ keinen Einfluss auf die Fachnote (s. 1.5), sondern wird entsprechend bei der Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt.

** Das Praxissemester ist integraler Bestandteil des Masterstudiums mit bildungswissenschaftlichem Anteil und keinem der Unterrichtsfächer zugeordnet. Es ist im 2. Fachsemester zu absolvieren.

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Gesamtnote setzt sich aus den einzelnen Modulnoten zusammen. Der Anteil der Module an der Gesamtnote hängt dabei von den vergebenen LP ab. Ein LP steht dabei für einen Anteil von 1/120 an der Gesamtnote. Die fachbezogenen Module im Fach Geographie gehen damit wie folgt ein: GG-Ggr-MEdAM01 mit 9/120, GG-Ggr-MEdAM02 mit 9/120 und GG-Ggr-MEdAM03 mit 9/120.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Vorbereitung Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-VPS-GyGe	240	8	1. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Bildungswissenschaften Seminar Vorbereitung des Praxissemesters im Fach Geographie Seminar Fachdidaktik 2 Seminar Profilfach		Kontaktzeit 2SWS / 20h	Selbststudium 30 h	geplante Grup- pengröße max. 60 Studie- rende
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach). <p>Geographie:</p> <p>Eine Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik bzw. Fachmethodik Geographie wird angestrebt. Die Studierenden zeigen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Planung des bevorstehenden Geographieunterrichts fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien und Konzepte reflektiert miteinander zu verknüpfen und insbesondere die Anforderungen an Kompetenzorientierung und Binnendifferenzierung zu berücksichtigen; sich mit Grundkonzepten des forschenden Lernens auseinanderzusetzen; in der Profilvergruppe das konkrete Studienprojekt zu konzipieren, was eine theoretisch Fundierung, Entwicklung konkreter Fragestellungen, Auswahl geeigneter Methoden festgelegt und Abstimmung mit den Ausbildungsschulen beinhaltet. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach <p>Geographie:</p>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Das Seminar führt in die wesentlichen Kenntnisse des forschenden Lernens sowie die Gestaltung und Konzeption von Geographieunterricht ein. Die Vorbereitung des Studienprojekts sieht die eigenständige Entwicklung einer geographischen Forschungsfrage vor sowie die Konzeption des Projektes im Sinne des Forschenden Lernens.
4	Lehr- und Lernformen Die Lehrform ist je nach Veranstaltung unterschiedlich (Seminare auf Basis von Referaten, Hausarbeiten, Lektürekurs, Projekten); regelmäßige und aktive Teilnahme sind erforderlich.
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Profulfachs wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die erfolgreiche Teilnahme an den vier Lehrveranstaltungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht mit 8/120 in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r FakultätskoordinatorInnen im ZfL; Dr. Dorothea Wiktorin
11	Sonstige Informationen Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de

2.2 Aufbaumodule

Titel des Moduls: AM 01 Fachinhaltliche Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Credits (LP)	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GG-Ggr-ME-dAM01	270 h	9	1. Sem.	WS und SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengr.
	1) Vorlesung zu Themen der Geographie		1) 2 SWS / 30 h	1) 60 h	1) max. 280
	2) S zu Themen der Geographie		2) 2 SWS / 30 h	2) 150 h	2) 15
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit				
	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Themen- und Fragestellungen der Geographie zu verstehen und zu reflektieren; • den Stand der Forschung in einem geographischen Themenbereich oder in mehreren Themenbereichen selbstständig zu erarbeiten; • wissenschaftliche Ergebnisse zu erarbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen; • eigenständige wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu verfassen; • Ergebnisse angemessen schriftlich in einer Hausarbeit und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul ist Bestandteil der fachinhaltlichen Vertiefung. Je nach Interesse werden in diesem Modul Veranstaltungen aus der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie gewählt.				
	In der Vorlesung werden Themen des jeweiligen thematischen Schwerpunktes zusammenhängend präsentiert und durch Bereitstellung von Lehr- bzw. Lernmaterial und Hinweise auf aktuelle Literatur zum vertiefenden Selbststudium aufbereitet.				
	Im Seminar werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur an den Stand der Forschung herangeführt. Durch die selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Vorträgen, das Verfassen wissenschaftlicher Aufsätze sowie die Analyse und Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen erlernen die Studierenden sowohl aktuelle fachwissenschaftliche Kenntnisse, Kritikfähigkeit und den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion, als auch methodische Kenntnisse in der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Themen der studentischen Arbeiten ergeben in der Summe einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld. Die Auseinandersetzung mit dem insbesondere in wissenschaftlichen Zeitschriften dargestellten Forschungsstand ist für die erfolgreiche Bearbeitung der Themen Voraussetzung.				
	Die Rückmeldung über die Qualität der studentischen Arbeiten erfolgt über die direkte Diskussion innerhalb des Seminars, die Vor- und Nachbesprechung mit dem Veranstaltungsleiter, die schriftliche Korrektur der Hausarbeit sowie, soweit vom Veranstaltungsleiter vorgesehen, durch die Anwendung eines internen Review-Verfahrens, das sich an den üblichen Verfahren der Bewertung wissenschaftlicher Aufsätze orientiert.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar, Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

6	<p>Formen der Modulabschlussprüfung</p> <p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt mündlich und schriftlich in Form eines Referates und einer Hausarbeit. Die Hausarbeit ordnet das bearbeitete Thema in den Gesamtkontext des Seminars ein und reflektiert das Thema und seine Bedeutung für den übergeordneten Themenkomplex. Die Gewichtung zwischen Referat und Hausarbeit beträgt 30% / 70%.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren sowie eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Modulabschlussprüfung ist die Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte.</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Referate setzen lediglich Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme eines Referates.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Referats und der Hausarbeit.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>MA Geographie (Zwei-Fach-Master), MA Geographie als kleines Fach (Zwei-Fach-Master)</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 9/120 in die Endnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. O. Bubbenzer, Prof. Dr. B. Braun</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Hochschullehrer und Mitarbeiter des Geographischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Titel des Moduls: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-PS	750 h	25 LP*	2. Semester**	WS und SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30 h	270 h	max. 20
	Modulabschlussprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<u>Lernort Universität:</u>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln; • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren; • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden; • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen; • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen; • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben; • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren; • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen; • über reflexive Prozesse ihre Rolle als Lernende, Lehrende und Forschende weiterzuentwickeln.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltungen durch ZfSL • Begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfSL)
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfSL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach (12-15 h pro Unterrichtsvorhaben)</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbrachte Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts</p> <p>Bestandene Abschlussprüfung: Bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im Masterstudium in allen Lehramtsprofilen</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Modulnote geht mit 12/120 in die Endnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL; Dr. Dorothea Wiktorin</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p>

* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.

** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Titel des Moduls: AM 02 Geländeerfahrung					
Kennnummer GG-Ggr-ME- dAM02	Workload 270 h	Credits (LP) 9	Studiensemester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WS und SS	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gepf. Gruppengr.
	1) S: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion		1) 2 SWS / 30 h	1) 60 h	1) 30
	2) Exk: Große Exkursion (zweiwöchig)		2) 120 h	2) 60 h	2) 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erlangen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur Anwendung und vertieften Reflexion geographischer Fachkenntnisse, Theorien und Methoden im Realraum; • komplexe räumliche Situationen und deren Kontexte zu erfassen und zu bewerten; • zur kooperativen Zusammenarbeit sowohl in Vorbereitung auf den Geländeaufenthalt sowie im Gelände selbst; • außerschulische Lehr- und Lernformen zu entwickeln und zu bewerten. 				
3	Inhalte des Moduls Am Beispiel einer Region werden geographische Fachkenntnisse vertiefend ausgeführt (Vermittlung durch die Exkursionsleitung) und/oder von den Studierenden eigenständig erarbeitet (u.a. Beobachtung, Erhebung von Informationen, Vermittlung von Fachwissen mit Bezug zum konkreten räumlichen Kontext in Form von Kurzreferaten oder Führungen). Im Seminar werden theoriegeleitet ideographische Wissensbestände bezogen auf die Zielregion vermittelt; damit wird auf die Exkursion vorbereitet. Neben den fachinhaltlichen Aspekten werden soziale und didaktische Kompetenzen (z.B. innovative Exkursionsmethoden) gestärkt.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar, Exkursion (in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit)				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Formen der Modulabschlussprüfung Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars. Im Rahmen der Großen Exkursion können neben der aktiven Teilnahme zusätzliche unbenotet bleibende Leistungen gefordert werden. Die Bedingungen werden im Einzelnen vor der jeweiligen Exkursion bekannt gegeben. Beispiele für solche Leistungen sind <ul style="list-style-type: none"> - das Anfertigen eines Protokolls bzw. Exkursionsberichts (in Einzel- oder Gruppenarbeit), - die Übernahme von kleineren Referaten oder Führungen in ausgewählten Teilräumen der Exkursion. Eine Große Exkursion wird möglichst durch eine abschließende Besprechung nachbereitet.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Teilnahme an der Exkursion und eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistung im Seminar sind die Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte. Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MSc Geographie, MA Geographie (Zwei-Fach-Master), MA Geographie als kleines Fach (Zwei-Fach-Master)
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit 9/120 in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. F. Kraas Hauptamtlich Lehrende: Hochschullehrer und Mitarbeiter des Geographischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Titel des Moduls: AM 03 Fachdidaktische Spezialisierung					
Kennnummer	Workload	Credits (LP)	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GG-Ggr-ME-dAM03	270 h	9	3.-4. Sem.	WS und SS	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gepl. Gruppengr.
	1) S: Seminar zur Fachdidaktik Geographie		1) 2 SWS / 30 h	1) 150 h	1) 30
	2) Fachdidaktisches Kolloquium		2) 1 h	2) 89 h	2) 1
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur selbstständigen und vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Geographiedidaktik vor dem Hintergrund ihrer reflektierten Erfahrungen aus dem Praxissemester; • zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen sowie deren Beurteilung im Hinblick auf ihre unterrichtliche Relevanz; • zur wissenschaftlich adäquaten Darstellung der erarbeiteten Inhalte sowohl in schriftlicher wie in mündlicher Form; • auf der Grundlage fachdidaktischer Forschungsergebnisse innovative kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte bzw. an individuelle Ansprüche angepasste Lernarrangements zu entwerfen und zu erproben; • zur Entwicklung und Umsetzung forschungsbezogener Fragestellungen im Geographieunterricht; • zur stärkeren Profilierung des Unterrichtsfaches Geographie; • sich in wissenschaftliche Fragestellungen vertieft einzuarbeiten und sich mit komplexen Sachverhalten sachgerecht auseinanderzusetzen; • die vertieften Erkenntnisse angemessen zu erörtern und bei komplexen Transferleistungen anzubringen; • in fachsprachlich korrekter Form wissenschaftliche Fragestellungen der Geographie wissenschaftlich anspruchsvoll zu diskutieren. 				
	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Seminar</p> <p>Zentrale Inhaltfelder sind geographiedidaktische Theorien bzw. kontroverse Positionen, Ziele, Inhalte und Methoden des Geographieunterrichts, Planung und Analyse von fachbezogenem Unterricht, geographiedidaktische Forschung (Grundlagenforschung, Entwicklung von Konzeptionen sowie Evaluierung), Anlage und Durchführung eines geographiedidaktischen Forschungsprojekts (im Zusammenhang mit dem Praxissemester).</p> <p>Die Rückmeldung über die Qualität der studentischen Arbeiten erfolgt über die direkte Diskussion innerhalb des Seminars und die Vor- und Nachbesprechung mit der Veranstaltungsleiterin/dem Veranstaltungsleiter.</p> <p>Kolloquium</p> <p>In Absprache mit und unter Anleitung durch die Veranstaltungsleiterin oder den Veranstaltungsleiter werden je drei aktuell in der Geographie bzw. Geographiedidaktik diskutierte Fragestellungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet. Die Themen lehnen sich (in der Regel) an Inhalte an, die in einem der drei Module GG-Ggr-MEdAM01, GG-Ggr-MEdAM02 oder GG-Ggr-MEdAM03 behandelt wurden.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar, Kolloquium</p>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Formen der Modulabschlussprüfung Die Modulprüfung erfolgt in mündlicher Form im Rahmen des Kolloquiums.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die regelmäßige und aktive Teilnahme an dem Seminar sowie eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistung im Kolloquium sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Referate setzen lediglich Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme eines Referates. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Kolloquiums.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 9/120 in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte/r: Dr. Dorothea Wiktorin Hauptamtlich Lehrende: Hochschullehrer und Mitarbeiter des Geographischen Instituts
11	Sonstige Informationen

2.3 Master-Arbeit

Titel des Moduls: Master-Arbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GG-Ggr-MEdGG-MA01	450 h	15	4. Sem.	Studienbegleitend	12 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit Wird den individuellen Bedürfnissen der Studierenden angepasst	Selbststudium 450 h	geplante Gruppengröße Einzelarbeit
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Master-Arbeit ist eine Prüfungsleistung in Form einer selbständig verfassten Arbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren.				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhaltlich befasst sich die Master-Arbeit mit einem Thema aus den Modulen GG-Ggr-MEdGG01 bis GG-Ggr-MEdGG03. Die oder der Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses beauftragt im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Fachprüfungsausschusses eine Prüferin oder einen Prüfer das Thema der Bachelor-Arbeit zu stellen. Der Prüfling hat hinsichtlich der Themenstellung und der Wahl der Prüferin oder des Prüfers ein Vorschlagsrecht. Das Thema wird dem Prüfling durch die oder den Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses unter Angabe des Termins, bis zu dem die Bachelor-Arbeit spätestens abzugeben ist, schriftlich mitgeteilt. Das Thema kann einmal innerhalb von zwei Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Selbständige Arbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine. Es wird empfohlen, mindestens die Module GG-Ggr-MEdGG01 und GG-Ggr-MEdGG02 sowie das Praxissemester abgeschlossen zu haben</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Eine mit mindestens ausreichend bewertete Hausarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>–</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Note der Master-Arbeit geht mit 15/120 in die Gesamtnote ein; sie wird im Zeugnis separat ausgewiesen.</p>
10	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Der oder die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Bachelor-Arbeit kann in jedem Unterrichtsfach oder in den Bildungswissenschaften verfasst werden. Näheres regelt §21 der Prüfungsordnung.</p>

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Modellhafter Studienverlauf

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Semester	ZfI-VSP-GyGe Vorbereitung Praxissemester GyGe	GG-Ggr-MEdAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I	GG-Ggr-MEdM02 Geländeerfahrung	GG-Ggr-MEdM03 Fachdidaktik Spezialisierung	LP
1	S: Vorbereitung auf das Praxissemester (8 LP)	VL: Themen der Geographie (3LP)			17
		S: Seminar zu Themen der Geographie (6LP)			
2	Praxissemester				25
3			S: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion (3LP)	S: Seminar zur Fachdidaktik Geographie (6 LP)	15
			EX: Große Exkursion (14-16 Tage) (6LP)		
4				Fachdidaktisches Kolloquium (3LP)	3
					60

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Studienberatung:
Dr. D. Wiktorin
Geographisches Institut
0221 470-2591

d.wiktorin@uni-koeln.de

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Homepage des Geographischen Instituts

<http://www.geographie.uni-koeln.de>

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center

Universitätsstr. 22a

50937 Köln

0221 470-1021

zsb@verw.uni-koeln.de

www.zsb.uni-koeln.de

Homepage des Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)

<http://www.zfl.uni-koeln.de>

Daneben stehen den Studierenden an der Universität zu Köln weitere Beratungsangebote zur Verfügung, von denen die wichtigsten in der folgenden Tabelle aufgelistet sind:

Studierendensekretariat	Fragen zur Einschreibung, Rückmeldung etc.
Kölner Studentenwerk	Soziale Aspekte im Zusammenhang mit dem Studium
ASTA	Studierendenvertretung
Rektoratsbeauftragter für Menschen mit Behinderung	Studieren mit Behinderung
Akademisches Auslandsamt	Studieren mit Migrationshintergrund
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	Vereinbarkeit von Familie und Studium, Sexualisierte Diskriminierung